Oktober 2010

Söller akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen

Mit dem Jubiläumsprogramm >60-Jahre Unterinntaler Trachtenverband< und >50-Jahre Trachtenverein Söllandl< erfuhr der diesjährige Sommer ein besonders farbenprächtiges Finale, bei dem rund 1800 Aktive große Begeisterung und Bewunderung vom zahlreich angetretenen Festpublikum ernteten. (Mehr auf Seite 8) Nachdem die Bauernschaft wieder für einen publikumsträchtigen und traditionsbewussten Almabtrieb verantwortlich zeichnete, lädt der Oktober mit Erntedankfest, dem Fest der Pferde und der Maibaumversteigerung beim Kirchweihfest zu den herbstlichen Höhepunkten im Söller Veranstaltungskalender .

Gratulation den Altersjubilaren

Hauser Johann
Pirchmoos 52
100 Jahre am 1.10.

Laihartinger Theresia
Bach 10/2
71 Jahre am 1.10.

Enzersberger Elisabeth
Dorf 11
84 Jahre am 1.10.

Salvenmoser Ruthild
Dorf 61a/11
70 Jahre am 3.10.

Edinger Simon
Stockach 39
81 Jahre am 3.10.

Maier Maria Anna
Pirchmoos 54
72 Jahre am 3.10.

Comber Graham
Dorf 134/16
72 Jahre am 4.10.

Scheiber Franz
Pirchmoos 76
74 Jahre am 6.10.

Präauer Jakob
Paisslberg 7a
76 Jahre am 6.10.

Feyersinger Katharina
Dorfbichl 33
71 Jahre am 7.10.

Lintner Leonhard
Gänsleit 6
73 Jahre am 9.10.

Zerobin Theresia
Pirchmoos 75
73 Jahre am 11.10.

Feijen Leonardus
Ried 10
80 Jahre am 13.10.

Holzer Johann
Stockach 34
87 Jahre am 14.10.

Gratz Marianne
Unterhauning 65
71 Jahre am 14.10.

Einladung zum traditionellen

Kirchtags-Frühschoppen verbunden

mit der ***Maibaumversteigerung***

zugunsten des Sozialsprengels Söllandl

SÖLL MITEINANDER

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL SÖLLANDL

am ***Sonntag - 17. Oktober 2010***

nåchn Kirch'n ***im Franzlhof***

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich die Bauernschaft und die Wirtsleute

Für ***zünftige Unterhaltung***
sorgen die ***U5*** *(d`Unterland-Fünf)*

Mit einer ***Präsentation*** *unter dem Motto "****Nachwuchs im Stall****" und der Einladung zum Streicheln und auch zum Gewinnen.*

Pfarrzentrum Söll

gemeinsam unterwegs

Liebe Pfarrgemeinde !

Zum Erntedankgottesdienst am 3.Oktober *(beginnend um 10 Uhr am Dorfplatz)* ***und zum anschließenden Pfarrfest laden wir wieder alle Vereine und Gruppen sowie die gesamte Bevölkerung herzlich ein.***
Wir sind froh und dankbar, wenn uns wieder viele helfen oder einen Kuchen backen (bitte im Pfarramt melden: 5308).

Der PGR hat *mit einer kleinen Wanderung am 11.9. und einer Sitzung am 17.9.* ***das Arbeitsjahr eröffnet*** *und* ***wünscht allen ein Jahr des guten Miteinander auf dem Weg des Glaubens:***
Pfr. Josef Goßner, Pastass. Anni Laireiter, Sekr.A.M.Koller und PGR-Obfrau Lisl Pals.

Tauftermine

Sonntag	24. Okt.	11.00
Samstag	13. Nov.	14.00
Sonntag	05. Dez.	11.00

Oktoberrosenkränze

Donnerstag - 07.10. - 15.00 Uhr bei der **Blaikenkapelle**

Donnerstag - 14.10. - 15.00 Uhr bei der **Faistenkapelle**

Donnerstag - 21.10. - 15.00 Uhr bei der **Erlachkapelle**

Termine

Sonntag - 17.0kt.2010
Kirchweihsonntag um 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst auch als Dankgottesdienst der Almbauern

Sonntag - 21.0kt.2010
Sonntag der Weltkirche
(Weltmissionssonntag) um 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Sammlung für die Weltkirche

Samstag - 30.0kt.2010
Hubertusmesse um 14.00 Uhr bei der Lengauerkapelle

Sonntag - 31.0kt.2010
"Eltern-Kind-Kirche um 10.00 Uhr im Pfaarsaal
(für Kinder bis zur 1.Klasse)

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Söll

Es hat sich inzwischen wahrscheinlich schon herumgesprochen, dass in der Pfarre Söll ein "neuer" Pastoralassistent sein Unwesen treibt.

Ich möchte mich kurz vorstellen*:*
Mein Name ist Walter Brandacher, ich bin 38 Jahre alt und komme aus Bruck am Ziller. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Ich wurde mit 1. September 2010 der Pfarre Söll als Praktikant für meine 2-jährige Ausbildungszeit zum Pastoralassistenten zugewiesen.

Wie kam es dazu?
Ich bin gelernter Schlosser und habe die letzten 11 Jahre bei einer Sonnenschutzfirma in Vomp gearbeitet.
Vor drei Jahren begann ich mit dem theologischen Fernstudium, das ich im Oktober 2010 mit den letzten Prüfungen abschließen werde.
Da ich mich immer schon sehr für das aktive Pfarrleben und den Glauben interessierte, entschloss ich mich nach reiflicher Überlegung, meinen bisherigen beruflichen Werdegang aufzugeben und mich einer völlig neuen Herausforderung zu stellen.
Ich freue mich sehr auf meine Tätigkeit als Pastoralassistent und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.
e.h. Walter Brandacher

BasisInfoChristentum

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK SÖLL

Wer Interesse hat, das Wesentliche des christlichen Glaubens näher kennen zu lernen, weil er/sie seit der Schule wenig damit zu tun hatte oder aus einem Land kommt, wo es keinen Religionsunterricht gab, oder sich einfach so wieder mehr damit befassen möchte, ist eingeladen zu 4 Abenden (2 in Scheffau, 2 in Söll) mit dem Referenten Josef Kathrein (Pastoralassistent in Hopfgarten): **Dienstag, 19.10.** um 20 Uhr und **Montag, 25.10.** um 20 Uhr jeweils im Pfarrhof Scheffau und **Mittwoch, 3.11.** und **Dienstag, 9.11.** um 20 Uhr jeweils im Pfarrzentrum Söll.

Herzlichen Glückwunsch

Werner Reidinger wurde am 24.August **50 Jahre** alt.
er ist seit Oktober 1991 Regionalkantor und damit zuständig für die Kirchenmusik im Tiroler Unterland. Als Organist und Chorleiter trägt er ganz wesentlich bei für festliche Gottesdienste und die kirchenmusikalische Ausbildung.
Annemarie Koller wurde am 11.9. **50 Jahre** und ist seit 2000 Pfarrsekretärin mit menschlichem Einfühlungsvermögen und buchhalterischen Kenntnissen.
Beiden gratulieren wir im Namen der Pfarrgemeinde, danken für ihr Enagagement und wünschen weiterhin alles Gute !

Wie von Bauleiter Albert Exenberger zu erfahren war, macht die mega-tiefgründige Umgestaltung der B178 termingerechte Fortschritte. Wie im linken Bild zu ersehen, wird ein Teilstück gerade für die Betonierung mit 20 Tonnen Stahl bewehrt.Am Ende wird das gesamte Baulos 3700 t Stahl verschluckt haben. Im Hintergrund "arbeitet" die Anlage, die bis dato 100.000 m³ Grundwasser gefasst und für die korrekte Kanalisierung aufbereitet hat. Das rechte Bild lässt ein wenig die logistische Größenordnung der überdimensionalen Baustelle erahnen, für deren sichtbaren Baufortschritte rund 30 Bodner-Arbeiter verantwortlich zeichnen.

Die Gemeinde informiert

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2010/2011 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 175,00 pro Haushalt.

Verfahren

Um Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses kann noch bis zum 30. Nov. 2010 bei der Gemeinde angesucht werden.

Heizkostenzuschuss 2010/2011

Antrags- bzw. Zuschussberechtigter Personenkreis

- Pensionisten und Pensionistinnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage
- Bezieher und Bezieherinnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe des geltenden Ausgleichszulagenrichtsatzes
- Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Für die Antragstellung gelten folgende Netto - Einkommensgrenzen

- 780,00 € pro Monat für allein stehende Personen
- 1.170,00 € pro Monat für Ehepaar und Lebensgemeinschaften

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln.

Das Antragsformular liegt in der Gemeinde auf.

Sperrmüll-Aktion beim Recyclinghof

Donnerstag - 21.10.2010
15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag - 22.10.2010
07.00 bis 12.00 Uhr

Bei der Anlieferung zum Recyclinghof ist beim Einfahrtstor die Menge von Sperrmüll im m³ anzugeben.Für den zu bezahlenden **Kostenersatz** wird vom Gemeindeamt eine Rechnung mit Zahlschein zugeschickt.

Es gelten folgende Tarife (incl. 10% MwSt.) :

• Sperrmüll pro m³ (kleinere Mengen anteilig)	€ 36.30
• Altholz pro m³ (kleinere Mengen anteilig) lackiertes und beschichtetes Holz wie Span-, Faserplatten, Massivholzplatten, Möbel (ohne Kantenumleimer aus PVC), Fenster- u. Türstöcke u.ä.	€ 25.50
• Bauschutt pro m³ (kleinere Mengen anteilig) Mauer- und Ziegelreste, Waschbetonplatten, Fliesen, Reste von Fliesenkleber und Fugenbunt, Sanitärartikel aus Keramik (WC, Waschbecken uä.)Tonblumentöpfe, Keramik-Übertöpfe, Keramik- u. Plastikgeschirr uä.	€ 25.50
• Alteisen (derzeit kostenlos)	€ 0.00

Gratulation den Altersjubilaren

Treichl Maria
Salvenberg 5
72 Jahre am 14.10.

Bachler Theresia
Berg 8
78 Jahre am 14.10.

Koch Gottfried
Dorf 108
78 Jahre am 15.10.

Horngacher Alois
Ried 2
73 Jahre 16.10.

Leo Jakob
Pirchmoos 18
73 Jahre am 16.10.

Mayr Margareta
Am Steinerbach 1
74 Jahre am 16.10.

Wechner Alfred
Unterhauning 73
89 Jahre am 17.10.

Niederacher Margaretha
Ried 4
70 Jahre am 18.10.

Egger Peter
Hauning 32
75 Jahre am 18.10.

Oberdorfer Martin
Bach 9
84 Jahre am 18.10.

Embacher Maria
Pirchmoos 43
70 Jahre am 20.10.

Niederacher Peter
Mühlleiten 1
72 Jahre am 21.10.

Embacher Franz
Pirchmoos 55
70 Jahre am 21.10.

Strillinger Johann
Eiberg 8
91 Jahre am 23.10.

Ortner Josef
Gänsleit 1
74 Jahre am 29.10

PANORAMABAD SÖLL

Zeit für dich –
Zeit für beauty
vitale Stunden!!!

- ob Ganzkörper - oder Teilmassage –
- Gesichts –Rücken – Sport- oder Reflexzonenmassage am Fuß, mit Aromaöl, Alpenkräuteröl, Johanniskrautöl oder Kokusbutter.

BEAUTY VITAL STUDIO

5 Teilmassagen oder
3 Ganzkörpermassagen
statt € 120,-- um **€ 100,--**

Beauty Vital Studio
im Panoramabad Söll
Terminvereinbarung
Tel.: 0664 / 105 21 55
Angebot gültig bis Dez. 2010

Traditionsvereine trafen sich zur Gipfelmesse am Brandstadl

Ein herrlicher Herbsttag hieß am Sonntag, dem 6.Sept.2010 die vielen Teilnehmer willkommen die sich auf Einladung des Kameradschaftsbundes zur traditionellen Gedenkmesse am Brandstadl eingefunden hatten. Unter dem musikalischen Geleit der Bundesmusikkapelle Söll und dem schneidigen Spalier von Feuerwehr, Bergwacht, Heimkehrerkameradschaft und Trachtlern feierten Jung und Alt aus nah und fern mit Pfarrer Josef Goßner das Gedenken an verstorbene Mitglieder der Vereine und bekundeten mit beherztem Gesang und Gebet den Dank für 65 Jahre Friedenszeit.Nach dem bewegenden Zeremoniell unter dem Gipfelkreuz traf sich die traditionsbewusste Schar zu einem geselligen Beisammensein, um sich beim kulinarischen Angebot der Kameradschaft zu delektieren, die im wärmenden Sonnenschein erstrahlende Bergwelt zu genießen oder mit Verwandten, Bekannten und Freunden einen regen Hoangart zu pflegen.

Neue Wärmebildkamera für die FF Söll

Ein zusätzliches Plus an Sicherheit

Die Feuerwehr Söll besitzt seit März eine sogenannte Wärmebildkamera.

Eine Wärmebildkamera, die die Infrarotstrahlung der Umgebung in ein grafisches Bild umwandelt,ist zumeist nur aus der Gebäudethermographie bekannt. Aber auch bei der Feuerwehr hat diese Technik in den vergangenen Jahren Einzug gehalten und kann als wahrer Lebensretter bezeichnet werden.
In einem brennenden Gebäude haben die Atemschutzträger bedingt durch den Brandrauch meist nur eine geringe bis gar keine Sicht. Dies erschwert das Auffinden von Personen oder des Brandherdes, da sämtliche Räume mühevoll abgesucht bzw. abgetastet werden müssen.
Mit einer Wärmebildkamera bekommt der Atemschutzträger ein Life-Bild angezeigt, das basierend auf der Wärmestrahlung einzelner Gegenstände/Personen ein getreues Abbild der Umgebung durch den dichten Brandrauch erzeugt.

Um ca. die Hälfte verkürzt sich die Zeit um einen Brandherd zu finden, und beim Auffinden von vermissten Personen in einem verrauchten Gebäude kann eine Zeiteinsparung bis zu 75% erreicht werden.
Weitere Einsatzmöglichkeiten bietet die Wärmebildkamera beim Auffinden von Personen im Freien z.B. nach einem Verkehrsunfall (Verlassen der Unfallstelle im Schock). Zudem leistet sie wertvolle Dienste bei der Suche nach Glutnestern in Zwischendecken bzw. Hohlräumen, und zeigt auch Füllstände von Tanks und Behältern bei Gefahrguteinsätzen an.

Die Ausbildung und der Umgang mit der Wärmebildkamera wurde im Frühjahr in speziellen Schulungen und Übungen trainiert.

Die Kosten von € 8.500.- teilen sich Land Tirol mit 60 % und Gemeinde Söll mit 40 % . Der technische Einbau in das Tanklöschfahrzeug wurde seitens der Feuerwehr durchgeführt.

Die Feuerwehr Söll möchte sich beim Bürgermeister Eisenmann Johann und BFI Winkler Stefan für die Unterstützung zum Ankauf bedanken.

SÖLL ERBLÜHT

Eine Gemeinde auf dem Weg zum schönsten Blumendorf Europas

Gartentipps für den Oktober

1. Im Wohn- und Ziergarten:

- **Pflanzzeit für die krautartigen, winterharten Stauden.** Vor allem in der ersten Hälfte des Monats.
- **Große Stauden**,wie **Phlox, Rittersporn** usw. **teilen.**Boden mit Kompost verbessern.
- **Rosen und Gehölze** (nach Laubfall) **pflanzen.** Auf Wurzelschnitt und leichtem Form schnitt der oberen Triebe achten.
- **Kübelpflanzen** zur Überwinterung bringen, jedoch erst wenn die Nachttemperaturen stark abfallen.
- **Zweijahrsblumen**, wie Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Goldlack usw. auspflanzen.
- **Laub vom Rasen** entfernen. Unter Sträuchern und auf Staudenbeeten bietet Laub nicht nur einen gewünschten Frostschutz, es verbessert auch den Boden.
- **Dahlien und Canna** (Knollen) herausnehmen und frostfrei überwintern.

2. Im Gemüsegarten:

- **Ernte von Wintergemüse.** An trockenen Tagen das Laub von Wurzelgemüse abdrehen, Kohl- und Krautarten mit Strünken und Wurzeln ernten.
- **Karotten, Sellerie und Endivien** vertragen leichten Frost. Bei stärkerem Frost leidet jedoch die Lagerfähigkeit. Lagerung am besten in Sand und Steinmehl (schützt vor Fäulnis).
- **Erntezeit für Kürbisse.**
- **Rhabarber teilen.** Große Pflanzen werden mit dem Spaten geteilt.

3. Im Obstgarten:

- **Pflanzzeit für Beerenobst.**
- **Spät reifende Apfelsorten ernten.**
- **Leimringe anbringen.** Vor allem gegen Frostspanner.
- **Obstlager** nicht gemeinsam mit Gemüse.

Verfasser: Ing. Hans J. Lobenstock, Vorsitzender Forum Blühendes Tirol im Tiroler Bildungsforum

Die Gemeinde informiert

Verbot des Verbrennens biogener Stoffe

Am 19.08.2010 ist die Novelle zum Bundesluftreinhaltegesetz - BLRG, in Kraft getreten. Diese Novelle bringt einige gravierende Änderung mit sich.

Die **bisher von 1. Mai bis 15. September geltende Ausnahme für das Verbrennen von kleinen Mengen** biogener Materialien außerhalb von Anlagen aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Garten- und Hofbereich in der Zeit **ist sohin entfallen.**

Sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen biogener und nicht biogener Materialien außerhalb von Anlagen ist nunmehr grundsätzlich ganzjährig verboten.

Gesetzliche Ausnahmen von diesem Verbot bestehen nur mehr für folgende Zwecke:

1. das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen,
2. Lagerfeuer,
3. Grillfeuer,
4. das Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise und
5. das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung.

Eine **Vollzugszuständigkeit der Gemeinden** im Zusammenhang mit dem Verbrennen biogener und nicht biogener Materialien ist nicht mehr vorgesehen.
Die Gemeinden können also weder Ausnahmen vom Verbot des flächenhaften Verbrennens biogener Materialien zulassen noch das punktuelle Verbrennen von schädlingsbefallenen Materialien bescheidmäßig gestatten.
Die Vollzugszuständigkeiten liegen nunmehr ausschließlich beim Landeshauptmann (Erlassung von Verordnungen) und bei der Bezirksverwaltungsbehörde (Erlassung von Ausnahmebescheiden).

BÜRGER SERVICE

Notariatstag
im
Gemeindeamt Söll
• **13. Oktober 2010** •
von 17:00 bis 18:00 Uhr
Mag. Markus Müller
Öffentl. Notar in Wörgl

Gasthof Badhaus
Fam. Johann Küchl
Ried 32 • 6306 Söll

Wir suchen
für die kommende Wintersaison
ab Mitte Dezember
freundliche Servierkraft
ohne Inkasso
für überwiegend Pensionsgäste.

Auf Eure Bewerbung freuen
sich Hans und Daniela

Tel. 05333 5365
e-mail:
info@gasthof-badhaus.com
www.gasthof-badhaus.com

Vermiete
am Steinerbach 16
Garconniere
mit 36 m² u. Balkon

Wohnung
mit 48 m² u.Balkon

Anfragen unter Tel.
05333/5244 oder
0664/4053379

Wegen Umbau
komplettes
Voglauer-Gästezimmer
(Doppelbett, Nachtkästchen,
Kleiderschrank...)
zu verschenken !

Selbstabholung !

Tel: 0664-7939922

Ärztlicher Notdienst
Oktober 2010

02./03. Oktober 2010
Dr. Lechner Hans-Jörg
Tel. 05358 - 8618

09./10. Oktober 2010
Dr. Leitner Georg
Tel. 05358 - 2738

16./17. Oktober 2010
Dr. Kuen Othmar
Tel. 05358 - 2228

23./24. Oktober 2010
Dr. Prennschütz-Sch. Gabi
Tel. 05333 - 20050

26. Oktober 2010
Dr. Auer Klaus
Tel. 05333 - 5205

30./31. Oktober 2010
Dr. Muigg Markus
Tel. 05358 - 4066

Notordination
10.00 - 12.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Oktober 2010

ab Freitag - 1. Oktober 2010
Salven-Apotheke, Söll

ab Freitag - 8. Oktober
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

ab Montag -18. Oktober
Salven-Apotheke, Söll

ab Mittwoch - 27. Oktober
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

ab Montag, 1. bis 4. Nov.
Salven-Apotheke, Söll

Dienstwechsel jeweils Freitag
19 Uhr sonst 8 Uhr 30

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR	8.30 - 12.30 und
	15.00 - 19.00 Uhr
SA	8.00 - 12.00 Uhr

Mutter-Kind Beratung
Oktober 2010

Wann? **Montag -** 18.10.2010
14.00 - 15.00 Uhr
Wo ? **Sprengelraum**
(Alte VS)

Herzlichen Glückwunsch zum 85.Geburtstag

Mit nettem Familientreffen gebührend gefeiert wurde der runde Geburtstag von Katharina Schachner (20.Sept.) - in der Freude, wie gesund und vital die >Schwåzer-Mam< im Kreise von Familie u. Freundeskreis ihren Lebensabend zu gestalten weiß
Im Bild:Die Jubilarin mit Bruder Sepp,Pfr.Goßner u.GR Lisbeth Bliem

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag

Am 23.August konnte Josef Exenberger den 85. Geburtstag feiern. Beim Gratulationsbesuch freuten sich Pfarrer Goßner und Bürgermeister Eisenmann über die geistige wie körperliche Fitness des Jubilars,der sich auf dem Enntalhof durch rege Mitarbeit nützlich macht und z.B.Holz hacken und Scheitl schlichten zu seiner Lieblingsbeschäftigung zählt.

40 Jahre Treue zum Familienhotel Fuchs

Im Ferienhotel Fuchs konnte im August eine Gästeehrung an einen besonders treuen Stammgast und "halben Söllandler" gefeiert werden.Herr ***Hermann Spix*** *ist in der Pirchmooser Siedlung wohlbekannt,und immer noch ein begeisteter Bergfex.In jungen Jahren hat er etliche Spitzen des Wilden Kaisers erklommen,und auch heute noch geht er seine geliebte Stripsenjochtour.*
Wir wünschen Hermann noch viele gesunde Jahre in unserer wunderschönen Umgebung. Fam. Fuchs

Gratulation

Herrn
Sojer Hans-Peter
Berg 11
zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung
zum
KFZ-Techniker sowie
KFZ-Elektroniker

Deine Familie & Freunde

SALON MARION

Wohlfühltage im Oktober

Lasst euch überraschen !

• KOPFMASSAGE • HANDMASSAGE • VITAMINDRINK usw...

Eure Haare sind
unsere Freude und Leidenschaft .

Deshalb haben wir uns wieder weitergebildet, um Euch die neuen
HERBST - WINTER - TRENDS vorzustellen.

NEU • NEU • NEU • NEU
BIOLOGISCHE
HAARFÄRBUNG

Salon marion
A-6306 Söll Dorf 12 Tel. 05333 5250

Wir freuen uns auf Euer Kommen. Das Salon Marion Team

Dank & Anerkennung für treue Gäste

Vroni und Heiner Künkler sind seit 25 Jahren treue Stammgäste im Hotel Tyrol. Zum Jubiläum stellte sich Fam.Schernthanner mit gebührendem Ehrengeschenk und herzlichen Dankesworten ein. In einer weiteren Feierstunde wurde auch Fam.Lipp für 15 Jahre Treue gedankt u. mit nettem Präsent überrascht. (im Bild links).

FERIENHOTEL Tyrol Söll in Tirol

Lehrlinge
werden aufgenommen!

Für die Wintersaison
stellen wir
zu besten Bedingungen
Kellnerin *in Teilzeit*
(ca. 30 Stunden) sowie
Koch*(in) und* ***Kellner****(in)*
mit Inkasso
und ***Servierhilfe*** *ein*

Ferienhotel Tyrol.
Telefon. 05333 5272
Email: info@hotel-tyrol.com.

Erstklassige
KOMPOSTERDE
für die herbstliche Pflege
von Rasen u.Garten wieder
reichlich vorhanden
und abholbereit

in der
KOMPOSTIERANLAGE
beim Recyclinghof

Bei Abnahme von 100 Liter
KOMPOSTERDE
50 l gratis

Jeden Freitag zu den üblichen Öffnungszeiten

In großer Zahl konnte der Tourismusverband Söll im Rahmen vom traditionellen Zsammkemma treue Stammgäste auszeichnen und mit den verdienten Urkunden und obligaten Ehrengeschenken beehren.Im Bild die geehrten Gäste vom 01.09.2010, weitere Fotos auf Seite 11.

APPARTEMENTS Herold

2 Reinigungsdamen
für Appartementwechsel
samstags von 7-13:00 Uhr
in kommender Wintersaison
zu besten Bedingungen auf
geringfügiger Basis gesucht.

Claudia von Appartements
HEROLD
freut sich auf Deinen
Anruf *unter* ***0664 522 5226***

MIRABELL Familie Enzersberger

Für Wintersaison
Zimmermädchen
(halbtags) ***gesucht****.*

Tel. 05333 - 5505
oder 0676 - 7032130

Gas • Solar • Sanitär • Heizung • Planung • Beratung • Erdbewegung
• Biobalancestudio • Staubsaugeranlagen • Biowärmeinstallateur

INSTALLATIONEN Niedermühlbichler GmbH

6306 Söll/Wald 36 • T 05333/5293, Fax 05333/5977
info@niedermuehlbichler.at • www.niedermuehlbichler.at

HSH Installateur

Geberit Aqua Clean Dusch WC

Die hygienisch-sanfte Erfindung, genannt Dusch-WC, ist eine geniale Kombination von WC und Bidet. Aus zwei mach eins. Ein WC mit ausfahrbarem Duschstrahl, der sanft mit Körperwarmen Wasser reinigt, sorgt für vollkommene Reinigung und Hygiene.

Wir würden uns über einen Besuch in unserem Schauraum freuen, um Ihnen diese Funktionen direkt zeigen und Sie persönlich beraten zu können.

Petra und Walter Niedermühlbichler mit Team

Impressum
» **Söller Akzente** «
Redaktion:
» **Dorfchronik Söll** «
© Jakob Zott Hauning 7

Druckkosten/Porto/Versand:
Gemeinde Söll

Druckerei: Druck 2000-Wörgl
Tel. 05332/ 70000-0

Kontaktadresse: 05333/5926
e-mail: j.zott@tsn.at

Eindrucksvolles Bekenntnis zum Brauchtum und Trachtenwesen

Titelbild rechts viel Prominenz und festliches Spalier mit Fahnenträgern und Vereinen.

01 Das "Letzte Aufgebot 1809" feiert sein 50-jähr. Bestehen.
02 Stolz auf seinen Nachwuchs.
03 Schneidiges Ehrengeleit durch die Bundesmusikapelle.
04 Fesche Formation durch die Kassettlfrauen.
05 Zahlreiche Festwägen durch die heimischen Vereine.
06 Die Söllandler Jaga mit Sepp und Hans auf dem Festwagen.
07 Farbenprächtiges Finale des Festumnzuges von den Oldtimern der Söller PS-Giganten.

Alle Fotos: dorfchronik/jz

Den besonderen Höhepunkt des dreitägigen Festprogramms bildete am Sonntag die Feldmesse auf dem Gelände der Salven-Arena.Zahlreiche Formationen stellten für das festliche Zeremoniell ein beeindruckendes Ehrenspalier. Danach formierten sich rund 1800 Aktive zum großen Festumzug, der anbetracht des Kaiserwetters, einer makellosen Organisation und des gigantischen Aufgebots zu einem mehr als gelungenen Bekenntnis zum Trachtlerwesen wurde, über das Akzente einen kleinen Bilderbogen zusammengestellt hat.

Wir bedanken uns herzlich.

für die vielen fleißigen Hände, die uns beim Arbeiten halfen und bereit waren ihr Wissen und Können dem Verein zur Verfügung zu stellen.
Für die Ideen und Vorschläge, die uns im Vorbereitungsstress das Gefühl des Mittragens gaben.
Für die schönen Festwägen, die den Umzug so bereichert haben.
Für die vielen mitwirkenden einheimischen Vereine, die das Zusammengehörigkeitsgefühl in Söll so eindrucksvoll bezeugt haben.
Für das Mitfeiern der ganzen Bevölkerung, die das Fest letzlich so erfolgreich machten.

Danke ! **Trachtenverein „Letztes Aufgebot 1809 Söllandl"**

TIROLER SENIORENBUND

Herbstwanderung zum Hartkaiser

am Dienstag - 05.0kt.2010

Treffpunkt Busparkplatz
Wir fahren mit dem Kaiser-Jet um 8:30 Uhr nach Ellmau zur Hartkaiserbahn oder mit Privatautos.
Auffahrt mit der Bahn.
1. Route große Panoramawanderung zum Tanzbodensee und wieder retour.
Gehzeit ca. 1 1/2 Stunden
2. Route kleiner Spaziergang durch Ellmi`s Zauberwelt.
Treffpunkt um 11:30 Uhr im Panoramarestaurant Bergkaiser zum gemütlichen Mittagessen.
Anmeldung bis 03.0kt. 2010 bei Franz Embacher 20544 oder Leo Embacher 5743
Obmann Franz mit Ausschuss freut sich auf viele Wanderer.

ROSSINI im OKTOBER!

Jedes Wochenende ein anderes Motto:

- ***VODKA-,RUM-,***
- ***KLOPFERL-BACARDI WEEKEND***
- ***PARTYTIME mit DJ***
- ***DIRNDL** und **LEDERHOSENPARTY***

Verschiedene LIVE BANDS:

*am **Freitag - 1. Oktober***
NORMAN STOLZ & Band
*am **Fr. 8. Okt. EILEEN***
*am **Fr. 15. Okt. 2 YOU***
*am **Fr. 29.Okt. EILEEN***

Auf Euren Besuch freuen sich Lisa, Kathrin, Anca und Vanessa

2. Dorfstub´n Damen Ladinern

am ***Freitag - 1.Oktober***

Natürlich sind auch die Herren recht herzlich eingeladen !

Dorf Stub'n
RESTAURANT · CAFE · BAR

Theresia Ager
A-6306 Söll Dorf 59
Tel. 0533/5907

Auf Euer Kommen freut sich das Dorfstub´n Team

Es ist wieder soweit. Zeit für unsere

Wildwoche

vom 08. bis 18.0kt.2010

Köstliche Gerichte
vom Hirsch und Reh, von der Gams und Wildgeflügel.

Oder unser
4- gängiges „Schlemmer-Menü“

Dazu servieren wir ausgesuchte Weine – auch glasweise.

Auf Euren Besuch in unseren gemütlichen Stuben freuen sich Familien Blankenhorn und Schernthanner

Gasthof Oberstegen

6306 Söll, Telefon 05333 5277.
www.gasthof-oberstegen.at

Durchgehend warme Küche • Dienstags Ruhetag

Natürlich Leben – Vortrag

Es wird herzlichst eingeladen zum Vortrag

Räuchern für den Hausgebrauch

REINIGUNG - STARKUNG - HARMONISIERUNG - ENERGIEAUFBAU

Räuchern dient dazu, sich in einer natürlich duftenden, energetisch harmonischen Atmosphäre wohl zu fühlen oder eine gewünschte Qualität in einem Raum vorzubereiten.

Donnerstag - 14. Oktober 2010;
von 20.00 - 22.00 Uhr im Franzlhof

mit **Othmar Posch**, Indigo©Räuchermeister, Klangenergetiker
Kostenbeitrag € 9,- Mitglieder € 6,-

TURNVEREIN SÖLL

Programm

Herbst/Winter
2010/2011

Montag, 19.00 – 20.00 Uhr
FIT- Aerobic
(Bauch, Beine, Po)
mit Claudia & Christine
13.09.2010 – 30.05.2011
Turnhalle HS Söll

Montag, 19.30 – 20.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik
mit Annemarie
13.09.2010 – 20.06.2011
Gymnastikraum HS Söll

Dienstag, 20.00 - 21.00 Uhr
Line - Dance
mit Margit
14.09.2010 – 31.05.2011
Postwirt Söll

Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr
Power-Workout
mit Margit
15.09.2010 – 01.06.2011
Turnhalle HS Söll

Donnerstag,19.00 – 20.00 Uhr
Qi Gong
mit Margareth
16.09.2010 – 26.05.2011
Gymnastikraum HS Söll

Mitgliedsbeitrag € 25.-
10er Block € 20.-
10er Block für Nichtmitglieder € 40.-

ACHTUNG
Eine kostenlose Schnupperstunde ist bei jeder Einheit möglich !

Zu beachten: In der Ferienzeit und an schulautonomen Tagen entfällt die entsprechende Einheit. Diese sind:
25.10. - 2.11., 8.12., 24.12.-6.1.2011, 14. – 19.2.2011, 16. - 26.4.2011, 2.6.2011, 11.- 14.06.2011
(Änderungen vorbehalten!)

WILDER KAISER
Ellmau Going Scheffau Söll

Nächtigungszahlen
August 2010

Ellmau - 1,56%	09 10	84.727 83.405
Going - 3,83%	09 10	46.286 44.515
Scheffau + 4,83%	09 10	32.578 34.153
Söll - 1,09%	09 10	55.813 55.204
Gesamt **- 0,97%**	09 10	219.404 217.277

Mit großer Freude geben der Tourismusverband und die Vermieter bekannt, dass zahlreiche Stammgäste wieder ein rundes Urlaubsjubiläum feiern konnten und anlässlich von Ehrungen am • 18.08.2010 • 25.08.2010 • 01.09.2010 • 08.09.2010 die gebührenden Urkunden und Ehrungsgeschenke überreicht bekamen. Herzliche Gratulation zum Jubiläum und ein Dankeschön allen Gästen für die langjährige Treue und Danke allen Vermietern.

5 Jahre Söll:
Monica & Gerald Ellender
untergebr. bei: Hotel Gänsleit
Margaret Bakker
untergebracht bei: Eggerwirt
Jean & James Russell
untergebracht bei: Eggerwirt
Jean & Robert Cox
untergebracht bei: Eggerwirt
Edeltraud & David Schuster
untergebracht bei: Freihof
Beate & Kurt Bauer
untergebracht bei: Hotel Tulpe
Hannah Bick
untergebr. bei: Schneider Ernst
Werner Wilmes
ugbr.bei: Feyersinger Anneliese
Ralf Wilmes
ugbr. bei: Feyersinger Anneliese
Familie Schuckmann
untergebr. bei: Feichter Brigitte
Susanne Leser-Labesinger
untergebracht bei: Badhaus
Annerose & Alois Holder
untergebracht bei: Christophorus
Famile Dorsch
untergebracht bei: Christophorus
Eva-Maria & Kurt Burkhardt
untergebracht bei: Sillaber Gerti
Hans Jürgen Köchl
unterg. bei: Exenberger Barbara

10 Jahre Söll:
Lilly & Friedrich Weisz
untergebracht bei: Haus Mary
Tobias Schmidt
untergebr. bei: Pension Mitterer
Dorothy Bunyan
untergebr. bei: Gasthof Tenne
Afra & Cornelis Jacobus Johannes Mooij unterg.bei: Weiß Maria

15 Jahre Söll:
Elfriede de Smet & Eddy Matthys
untergebracht bei: Strasserhof
Regina & Heinrich Hesse
ugb. bei: Feyersinger Anneliese
Hartmann Melissa
untergebracht bei: Schnapflhof
Irene & David Corner
untergebracht bei: Eggerwirt
Pauline & David Watson
untergebracht bei: Eggerwirt
Victoria & Colin Ritchie
untergebracht bei: Eggerwirt
Rita & Heinz Lieth
ugbr.bei: Marianne u.Franz Maier

20 Jahre Söll:
Duncan McEnhill
untergebracht bei: Eggerwirt
Gertrud Braun
untergebracht bei: Pump Burgi
Anja & Uwe Hartmann
untergebracht bei: Schnapflhof
Ad & Christian Monden
untergebracht bei: Tannenhof
Sylvia & Kevin Grafton
untergebr. bei: Hotel Mödlinger
Nadine Rodewald-Kerstan
untergebracht bei: Landhaus Elfi

30 Jahre Söll:
Edeltraud & Manfred Resch
untergebracht bei: Wittner
Sabine Falkenthal
ugbr. bei: Aparthotel Bergland
Sabine & Hans-Werner Krause
untergebracht bei: Exenberger Johann - Granbach

35 Jahre Söll:
Gerry & Henk Hubert
untergebr. bei: Mayerl Antonia
Pertti Kanerva
untergebracht bei: Ursula Mayerl

40 Jahre Söll:
Helga & Walter Haßler
untergebracht bei: Haus Leps
(siehe Bild unten)

Sabine Pleschinger
ugbr. bei: Aparthotel Bergland

45 Jahre Söll:
Kurt Schäfer untergebracht bei: Niederacher Johann - Laiharting

Stimmungsvolles Konzert von bekannten Solisten

Im Rahmen von >Kultur in Söll< erlebten die 14 Konzerte überzeugende Auftritte, künstlerische Vielfalt und den verdienten Beifall.Dank gebührt aber auch dem Organisator Mag.Werner Reidinger sowie seinen vielen Helfern für die gesamte Administration des heurigen Konzertsommers.

Am 5.September überzeugten Jelena Radojcic und Florian Widmann in einem virtuosen Konzert, für das vorzugsweise Werke von Bach u.Händel zum absoluten Klangerlebnis avancierten und die stattliche Zuhörerschaft ob des vokalen Tiefgangs u. der textlichen Aussagekraft überaus beeindruckte. Das Finale komplettierte der >Florianichor< zusammen mit den beiden Solisten, die von Dimitris Gelis begleitet wurden.

Hackbrett als "vielsaitiges" Klangerlebnis

Hackbrett variantenreich erleben hieß das Motto und professionell vorgetragen durch Absolventen des Konservatoriums Graz (an dem Claudia K. neben ihrem Architektur studium auch noch tätig ist), sowie der von Daniela Schablitzky begründeten Hackbrettmusig, und Anna Niedermühlbichler - Harfe sowie Victoria Embacher Hackbrett als weitere Akteure des Konzertabends.

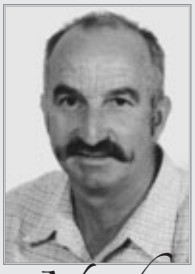
Für einen virtuosen Auftritt zeichnete im August die Söllandler Hackbrettmusig und weitere Instrumentalisten verantwortlich. Claudia Koller hat dazu ein tirol-steirisches >Musikantentreffen< initiiert, bei dem das Hackbrett als wahrlich vielsaitiges Instrument vorgestellt, in zahlreichen Besetzungen präsentiert und dessen erlesenes Programm von Daniela Schablitzky gekonnt moderiert wurde.

Gewinner des Essens-Gutscheines

Wir möchten uns bei Familie Harasser für die Rücksendung des Kundenfragebogens recht herzlich bedanken und gratulieren zum gezogenen Gewinn in Form eines Essensgutscheines.

Im Bild: Die Gewinnerin Harasser Frieda mit Malermeister Eder Thomas

In Memoriam



Norko

Mit großer Betroffenheit hat das ganze Söllandl das plötzliche und unerwartete Ableben von Norbert am 17. 8. aufgenommen.
"Lieber Norbert, du hast vieles gemacht, vieles gekonnt, viele aufgemuntert, viele unterstützt. Du hast immer und überall geholfen, aber für dich selbst wolltest du keine Hilfe zulassen."
In seinem Abschiedsbrief erläutert Norbert seine Beweggründe "Der Schmerz ist seit Monaten so groß, dass ich ihn nicht mehr aushalte." und wollte seiner Familie nicht als ev.Pflegefall zur Last fallen.

Obwohl in Ellmau ansässig, ist für Norbert immer Söll der eigentliche Lebensmittelpunkt gewesen. Die Verbundenheit gedeiht, seit er ab 1975 für die Schischule Embacher zu arbeiten begann, und besiegelt sie bleibend durch die Ehe mit Silvia.

Stark wie diese familiäre Partnerschaft war auch die Verlässlichkeit, auf die die jeweiligen Arbeitgeber bauen konnten: die Schischule Embacher, der Tourismusverband oder die Bergbahn Söll - Norbert brachte sich mit vollem Herzen,seinen Talenten und seiner humorvollen Wesensart ein. Wie selten einer durfte er sich der Wertschätzung vieler erfreuen ua. die ihn als Musiker kannten, ihn als Künstler und Sammler schätzten, ihn zum Freund hatten.....

Norko wird der Familie sehr fehlen, und allen bis zu einem Wiedersehen in der anderen Welt in Erinnerung bleiben.

Salvenstadl-Lauftreff beim Jungfrau-Marathon in der Schweiz

Eine große Schar an Athleten und Betreuer trat Anfang September die Reise in die Schweiz an, um beim Jungfrau-Marathon teilzunehmen. Dieser Bergmarathon startet in Interlaken, führt über den bekannten Weltcup-Ort Wengen bis an den Fuß der Eiger-Nordwand auf die kleine Scheidegg. Insgesamt waren bei diesem Marathon knapp 6.000 Teilnehmer am Start. Vom Salvenstadl Laufteam stellten sich knapp 30 Läufer dieser Herausforderung, die dieses Rennen mit Bravour meisterten. Als bester der Söller Läufer konnte sich wieder einmal Mathias Knaubert mit einer Zeit von 3 Stunden 26 Minuten unter den Top 60 dieses Events klassieren..
Ein herzliches Dankeschön aber auch an Leo Exenberger vom Salvenstadl, der als treibende Kraft diesen sportlichen Ausflug überhaupt erst möglich gemacht hat. Aber auch der Tourismusverband konnte unseren Ort präsentieren und Werbung für den Kaiser-Marathon machen, der am 9. Oktober wieder in Söll durchgeführt wird. (mh)

Highlander Team beim Ötztaler Radmarathon

4 Radler vom Highlander Team des Schiclub Söll haben in diesem Jahr wieder einen Angriff auf das härteste Radrennen in unseren Landen gemacht. Albert Koller, Andreas Koller, Dieter Schröder und Stefan Astner nahmen die 238 km und 4900 Höhenmeter in Angriff, trotzten den eisigen Temperaturen am Start und auf der Strecke und kamen dann alle wieder wohlbehalten in Sölden ins Ziel. Der Schiclub gratuliert recht herzlich zu dieser grandiosen Leistung. (mh)
Bild: Die Radler vom Highlander-Team mit dem Finisher-Trikot.

Söller Minis auf der WOKI WOGO Woche

In der Festival-Zone von Sandy Street präsentierten sich die Kinder als Straßengruppe (ae)

Eine Woche überdimensionaler Lagerstimmung erlebten 600 Kinder von 18. bis 24. Juli in Stams. Sie waren zu Gast beim größten Kinderfestival Westösterreichs, der WOKI WOGO, der Woche der Kinder - Woche mit Gott.
Mit dabei 11 Kinder bzw. Jugendliche und eine Begleitperson aus der Pfarre Söll."Ich habe gesehen, dass die Kinder viele schöne Erfahrungen machen. Die zahlreichen Stationen fördern die Kreativität der Kinder. Bei der WOKI WOGO sind die Kinder nicht nur passive Konsumenten. Sie bringen sich aktiv ein und gestalten ihr Programm selbst. Die Kinder erleben mit den besten Freunden eine unvergessliche Woche", zeigt sich Agnes Embacher begeistert von dem Kinderfestival.
Das Festivalgelände erstreckte sich von Stams bis zum Mieminger Badesee. Fünf Charaktere begleiteten die Kinder durch die Woche. Mit Sandy Street tanzten die Kinder Hip-Hop, bastelten coolen Schmuck für Gangs und formten sich mit viel Haarspray steile Frisuren. Die Stadt von Fabio Fair ist gerecht und ökologisch. Dort kellnerten die Kinder in einem Cafe, in welchem Mixgetränke und Fruchtspieße serviert wurden. Sie forschten an der Universität oder bastelten Geldtaschen aus Getränkepackungen. Touri Tom entführte die Kinder an den Mieminger See. Mit Riesen-Papierschiffen konnten sie dort den See erkunden. Wer entspannen wollte, ließ sich massieren oder kneippte. Klaus Kunterbunt ist Künstler In seiner Zone malten die Kinder Riesenbilder, gestalteten eine Stola für den Pfarrer daheim, erlernten Zaubertricks oder kreierten eine Modenschau. In Miriams magischer Oase mahlten die Kinder Getreide und backten aus dem Mehl selber Brot. Außerdem erlebten sie Geschichten von Frauen in der Bibel. Als Kinderredakteure durchkämmten sie die Festival-Zonen mit Zettel und Stift oder mit Kamera und Mikrofon und berichteten in der eigenen WOKI WOGO Wochenzeitung.

In eigener Sache : In raschem Schritt nähern sich Weihnachten und Jahreswechsel. Für Betriebe und Institutionen kommt die Zeit für Kundschaften und Geschäftspartnern Glückwunschkarten und Kalender drucken zu lassen. Akzente lädt sie zur Alternative wieder ein, auf diesen kostspieligen Versand zu verzichten - vor allem auch im Sinne und Einverständnis der Kunden - und an der Aktion >spenden statt senden< teilzunehmen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KUFSTEIN
Aus Liebe zum Menschen.

Die Ortsstelle Söllandl gratuliert

- **Michael Haselsberger** und
- **Michael Wieland**

recht herzlich zur bestandenen **Einsatzfahrerprüfung**.

Schitraining des Schiclub Söll

Der Schiclub Söll führt auch in diesem Herbst wieder eine Vorbereitung auf die kommende Wintersaison durch. Dafür wird ab Oktober jede Woche wieder ein Schitraining bzw. –gymnastik angeboten.

Kinder: jeden Montag
17.30 – 19.00 Uhr
Schüler: jeden Donnerstag
17.30 – 19.00 Uhr
Jugendliche und Erwachsene:
jeden Donnerstag
19.00 – 21.30 Uhr

Beginn: **Montag, 4. Okt´10**
Treffpunkt:
Hauptschule Söll – Turnsaal

Das Trainerteam des WSV Söll freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Redaktionsschluss
für November 2010 - Ausgabe
15. Oktober 2010

Erste-Hilfe-Kurs auf der Wache Söllandl

Viele kennen die Situation: ein Verkehrsunfall - ein Betroffener liegt blutend auf der Straße. Mehrere Verkehrsteilnehmer haben den Unfall beobachtet, doch niemand hilft. Der letzte Erste-Hilfe-Kurs liegt schon mehrere Jahre zurück. Lieber das Unfallopfer nicht berühren als etwas falsch zu machen. Man will sich schließlich keine Probleme einhandeln.
Erste Hilfe leisten oder zumindest weitere Hilfe holen (Notruf) ist Pflicht! Das Schlimmste ist, nichts zu tun!
Wer Auffrischungskurse rechtzeitig besucht, kann im Notfall lebensrettende Hilfe leisten und braucht auch keine Angst davor zu haben. Aus diesem Grund bietet das Österreichische Rote Kreuz regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse für die Bevölkerung an.
Im August dieses Jahres fand der Erste-Hilfe-Kurs auf der Rettungswache Söllandl statt. 16 Teilnehmer aus Söll, Scheffau und Ellmau nahmen an dem Kurs teil. Mit großem Interesse frischten Sie ihre Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen der Ersten Hilfe (Bewusstlosigkeit, Herzinfarkt, Schlaganfall, stark blutende Wunden uvm.) auf.

Das Österreichische Rote Kreuz - sowie Kursleiterin Sylvia Widmann - möchte sich bei den zahlreichen Teilnehmern recht herzlich für das Interesse und das Engagement bedanken.

DAS „NEUE GIOVANNI“ GEBÜHREND ERÖFFNET!!!

DAS NEUE GIOVANNI HAT SICH BEREITS
NACH WENIGEN TAGEN ZU EINEM
BELIEBTEN-TREFFPUNKT FÜR EINHEIMISCHE UND GÄSTE ENTWICKELT!

WENN SIE EINE FEIERLICHKEIT, WELCHER ART AUCH IMMER, BEI UNS AUSRICHTEN WOLLEN, STEHEN WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG.
(BIS ZU 50 PERSONEN)

Betriebsurlaub
2. November – 7. Dezember

Öffnungszeiten für WINTERSAISON 2010/2011
Montag – Donnerstag 15:00 – 24:00 Uhr
Freitag – Sonntag 11:00 – 24:00 Uhr

ANLÄSSLICH DER ERÖFFNUNG DES NEUEN RISTORANTE „GIOVANNI“ AM 14.5.2010 FANDEN SICH ZAHLREICHE GÄSTE UND FREUNDE EIN, DIE GEMEINSAM EINEN GEMÜTLICHEN ABEND GENOSSEN.

AUF UNSEREN WUNSCH HIN, KAM ANSTELLE DER GESCHENKE EINE NAMHAFTE SPENDENSUMME FÜR SOZIALE ZWECKE ZUSAMMEN.

WIR MÖCHTEN UNS BEI ALLEN FÜR DIE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG VON HERZEN BEDANKEN!!!

FAM. ERHART
HANNES & GERDA

ÜBERGABE AN FAMILIE BINDHAMMER
& DAS TANZFILMPROJEKT VON TANJA ERHART

Kinderkrippe FEENLAND und Schülerhort SÖLL

Das neue Schuljahr bzw. das neue Kinderkrippenjahr hat begonnen und die beiden Einrichtungen werden auch dieses Jahr von den jeweiligen Kindern genutzt. Der Schülerhort ist zu 100% ausgelastet. Das zeigt, dass der Bedarf an einer qualifizierten Nachmittagsbetreuung vorhanden ist und genutzt wird. Die Belegung der Kinderkrippe FEENLAND ist am vormittag ebenfalls zu 100% erreicht. Nachmittags haben wir aber noch

freie PLÄTZE

Bei Bedarf bitte bei uns in der Kinderkrippe melden oder persönlich auf ein Gespräch vorbei kommen. Wir freuen uns!!

Bei der Gelegenheit wollen wir die aktuellen Mitarbeiterinnen des Eltern-Kind-Zentrum vorstellen. Wir arbeiten in Ellmau, Going, Söll und Scheffau.

WIR SIND EKiZ

- *Wir bieten professionelle Kinderbetreuung*
- *Wir bieten familienfreundliche Arbeitsplätze in der Region*
- *Was wir sonst noch anbieten, finden Sie auf www.ekiz.or.at*

Eltern - Kind - Zentrum-Söllandl

Dorf 32 - 6306 Söll- Mobil: +43 / 664 / 136 84 66
e-mail: ekiz4@aon.at - web: www.ekiz.or.at
ZVR: 173 559 691

Wir sind für Sie da: Söll: Mo-Fr 8-13 Uhr nachmittags nach tel. Vereinbarung,
Auf Ihr Kommen freut sich Sappl Ulli

SBU BUCHHALTUNGS GMBH
STEUERN | BUCHHALTUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG

Großes Pendlerpauschale bei langer Wegzeit

Die Kosten der Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Arbeitsweg) sind grundsätzlich durch den Verkehrsabsetzbetrag abgegolten, der allen aktiven Arbeitnehmern unabhängig von den tatsächlichen Kosten zusteht.
Ein zusätzliches Pendlerpauschale in der Form von Werbungskosten ist bei längeren Wegstrecken vorgesehen. Unterschieden wird dabei zwischen dem kleinen und dem großen Pendlerpauschale. Das große Pendlerpauschale steht zu,wenn kein Massenverkehrsmittel zumutbar ist und die einfache Wegstrecke 2 km übersteigt.

Unser Tipp

Unzumutbar kann die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels bei langer Wegzeit sein. Die Lohnsteuerrichtlinien sehen hier folgende Staffel vor:

Einfache Wegstrecke	Zumutbare Wegzeit
unter 20 km	1,5 Stunden
ab 20 km	2 Stunden
ab 40 km	2,5 Stunden

Der UFS (unabhängiger Finanzsenat) hat nun kürzlich entschieden, dass es für die Zumutbarkeit einer Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln auch relevant ist, wie das Verhältnis der Wegzeit und der Normalarbeitszeit ist.
Als entfernungsunabhängigen Richtwert für Dienstnehmer in Vollbeschäftigung sieht der UFS eine tägliche Wegzeit von drei Stunden pro Tag (90 Minuten je Fahrtrichtung) als Obergrenze der Zumutbarkeit an.

Kletterwand für Kindergartenkinder

Auf Initiative von Tante Christine entstand im Kindergarten eine gelungene Kletterwand.Alle Kinder und das Team vom Kindergarten Söll möchten sich bei Markus und Martin Embacher recht herzlich bedanken.

Eltern-Kind-Zentrum Söllandl sucht

für die kommende Wintersaison zur Betreuung der Gästekinder in der Hexenstube Söll folgende Betreuerinnen.

- Kinderkrippenerzieherin
- Kinderhortpädagogin

Sie sollten teamfähig und flexibel sein. Zudem die Bereitschaft haben, Samstag und Sonntag zu arbeiten.

Bewerbungen bitte an Eltern-Kind-Zentrum Söllandl
> Betreuung Hexenstube<
Dorf 40 6352 Ellmau
oder per mail an ekiz4@aon.atLisa

Wie Jahrhunderte bewegten Postwesens zur Geschichte werden

Seit Anfang Oktober sorgt sich der Dorfbäck (auch) um Briefe u. Pakete

Da war die kleine Welt noch in Ordnung, als sich die Bediensteten des Postamtes Söll mit ihrem Amtsleiter in stattlicher Zahl zu manchem Anlass einfanden v.l.n.r. Hans Obwaller, Wolfgang Schwaiger, Andreas Schiefer, Otto Mitterer, Maria Exenberger, ADir. Balthasar Leitner, Peter Exenberger, Peter Feiersinger, Herbert Haselsberger, Andrea Oberhauser und Brigitte Treichl (anl. der Verabschiedung von Frau M. Exenberger in den Ruhestand).

Still und leise wurde mit Ende der Saison 2010 das Postamt Söll endgültig geschlossen. Nachdem in manch größeren Standorten die ehrenwerten Institutionen aufgelassen bzw.Postpartnern überantwortet worden waren, gab es kein großes Aufbäumen ge schweige einen lautstarken Protest gegen die seltsamen Praktiken um Neustrukturierung und Sparmaßnahmen.

Dabei blickt das Postwesen in Tirol im Allgemeinen und im Söllandl im Besonderen auf eine lange Geschichte zurück. Zur Wende vom Mittelalter in die Neuzeit hat Kaiser Maximilian seine Lande mit einem dichten Netz an Poststationen ausgestattet. Nach und nach weiteten sich die Verbindungen bis ins Gebirge aus. Die Errichtung von Stationen war penibel berechnet -rund alle 20 - 30 km wurden Postämter samt Station eingerichtet.Im Söllandl war Ellmau dazu auserkoren,ob des beträchtlichen Gefälles diese starre Maßeinheit (zwischen Kundl und Waidring) zu halbieren und mit Luech und St. Johann als benachbarte Stellen das Postwesen zu betreiben. Eine Poststation in Söll wurde (erst) am 4.April 1801 genehmigt. Zum 1.Postmeister wurde der legendäre Wirt zum "Neumaier" bestellt, der in den Jahren des Freiheitskampfes als Major der Flinten schützen des Bez.Kufstein an der Seite von Andreas Hofer kämpfte. Als Postmeister hatte er wöchentlich zweimal die Post nach Ellmau sowie nach Wörgl zu befördern, für einen beeideten Schreiber zu sorgen und aufzukommen sowie vier Pferde zu halten.

1824 wurde der gleichnamige Sohn Josef die Postmeisterstelle übertragen. Er musste acht Pferde, drei Postillone und 3 Wagen halten. Ab 1876 ist sein Bruder Johann Nachfolger geworden,nach seinem frühen Tod 1882 folgte seine Witwe Klara, 1897 deren Tochter Maria. Von 1925 bis 1949 war dann deren Neffe (Josef IV) Postmeister von Söll.

Die weiteren Postmeister, die der älteren Generation sicher lich in guter Erinnerung sind: Von 1951 - 1963 leitete Aloisia Heidenberger das Söller Postamt. (Zwischen 1950/51 und 1963 versahen dienstzugeteilte Beamte des Postamtes Wörgl den Dienst). Von 1964 bis 1986 war Sebastian Jöchl, anschließend Johann Oberhauser bis 1988 Postmeister, bevor Balthasar Leitner zum Leiter des Söller Post- & Telegrafenamtes bestellt wurde und dieses bis zu seiner Pensionierung 2010 zur vollsten Zufriedenheit der Institutionen und Bevölkerung administrierte.

Bereits 1867 bietet das Postamt den sog.Postanweisungs dienst an. Nach dem Bau der Eisenbahn im Jahr 1875 und der Errichtung der Bahnstation Bruckhäusl im Jahre 1883 hatte ein Fußbote jeweils die Post für Söll dort abzuholen. 1890 wurde der Gangdienst durch eine Botenfahrt ersetzt 1893 wird der Postsparkassen dienst angeboten, 1901 der Telegrafendienst eingeführt. 1904 wird das Postamt in das Haus"Rainer" verlegt.Ab 1908 können von Söll aus Ferngespräche geführt werden.

1924 wird zuerst eine Postau tolinie Kufstein-Ellmau-St.Johann und ab 1930 eine zweite von Wörgl nach Söll eingerichtet. Seit 1924 wird auch der Rundfunkdienst angeboten. 1955 erfolgt die Automatisierung des Fernsprechverkehrs, 1962 wird ein Fernsprechwählamt errichtet.

1964 bezieht das Postamt im neugebauten Gemeindehaus neue Räumlichkeiten, die im Jahre 1990 (im Zuge der Dorf erneuerung) großzügig umgestaltet wurden. Während der Umbauphase weilten die Schalterbeamten zur Dienstausübung im Postwirt.

Mit 6.9.2010 hat "Dorfbäck" Georg Küchl als Postpartner die Agenden des Söller Postwesens übernommen.
Bei ihm können die gleichen Post- und Bankdienstleistungen wie bisher im Postamt erledigt werden. Er hat Mo - Fr von 6.00 - 18.00 Uhr, Sa von 6.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

„Die offene Werkstatt für ...
... alle kreativen und handwerklich begabten Menschen, die ihre **eigenen Ideen umsetzen wollen**. Bei mir können Sie hobeln, schneiden, fräsen, schleifen, pressen, bohren, wachsen, lackieren, ... alles, was professionelle Hobbytischler brauchen."
Ihr Max Schlemaier

MAX
tischlerei & offene werkstatt

Schlemaier KG, Dorf 111/6306 Söll, T+F: +43/(0)53 33/52 54, M: +43/(0)650/71 71 150, E: info@schlemaier.at, www.schlemaier.at

Bräuche und religiöse Rituale im Oktober

Oktober leitet sich vom lateinischen „octo“ und bezeichnet den achten Monat im altrömischen Kalender. In diese Zeit fallen die Erntedankfeste, auch die Weinlese sowie Weinfeste, und die Zeit des Jagens und der Jagdfeste beginnt im Oktober.

Erntedankfest

Das Erntedankfest wird fast überall am 1. Sonntag im Oktober gefeiert. Es geht schon auf vorchristliche Zeit zurück, wurde und wird in fast allen Religionen begangen. Das Judentum kennt sogar 2 Erntedankfeste: das „Pfingstfest“ als Getreideerntefest und das spätere „Laubhüttenfest“ als Dank für die Weinernte. In der Kirche ist das Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt. In der kath. Kirche steht bei der Erntedankfeier die Eucharistie im Mittelpunkt, sowie die Segnung der mitgebrachten Erntegaben: Obst, Gemüse und als Symbol des täglichen Brotes die Erntekrone, die aus Getreidehalmen gebunden ist.
Vielerorts wird auch als Solidaritätsaktion mit den hungernden Menschen eine Geldsammlung durchgeführt.
In Söll beginnen wir den Erntedankgottesdienst bei guter Witterung am Festplatz, feiern dort den Wortgottesdienst und ziehen dann zur Eucharistiefeier in die Kirche. Die Landjugend bringt die Erntegaben und die Krone zur Gabenbereitung zum Altar. Danken heißt auch teilen, so wollen wir dieses Jahr die Menschen in Pakistan, die unter der katastrophalen Flutkatastrophe leiden, mit unserer finanziellen Opfergabe unterstützen.
Unsere Dankbarkeit über das segensreiche Jahr lassen wir im fröhlichen Beisammensein beim „Pfarrfest“ ausklingen.

Kirchweihsonntag

Es gibt 3 Arten von Kirchtagen:
1. Das Kirchweihfest, also der Gedächtnistag an die Weihe der örtlichen Pfarrkirche, (unsere Kirche wurde am 25. August 1771 geweiht). 2. Das Patroziniumsfest, an dem man den Patron der Kirche bzw. des Ortes feiert.
In Söll ist das der „Peterstag“ (Peter und Paul), am 29 Juni.
3. der sogenannte allgemeine Kirchweihsonntag, der stets am 3.Sonntag im Oktober stattfindet. Josef II., dem die vielen kirchlichen Feste mit den anschließenden Lustbarkeiten ein Dorn im Auge waren, verbot am Ende des 18. Jh. die beiden erstgenannten Kirchtage und bestimmte per Verordnung den 3. Sonntag im Okt. als allgemein gültigen Kirchtag für Tirol. Die Tiroler hielten von diesem Ver- bzw. Gebot relativ wenig, sie hielten an den alten Kirchenterminen fest. In der ersten Hälfte des 2o. Jh. verloren die Kirchweihfeste an Bedeutung, der Gottesdienst wurde zwar beibehalten, doch von einem gesellschaftlichen Ereignis war oftmals keine Rede mehr. Erst seit den letzten Jahrzehnten kam es zu einer Art Neubesinnung- die Kirchtage erhielten einen neuen (eigentlich ihren ursprünglichen alten) Stellenwert im dörflichen Zusammenleben. (vgl.„lebendige Tiroler Bräuche“ von Petra Streng/ Gunter Bakay)
In Söll hat der allgemeine Kirchweihsonntag besonders bei den Bauern eine Bedeutung. Den Kühen auf der Weide wird ein festliches Geläute umgehängt, seit einigen Jahren feiern die Almbauern den Gottesdienst an diesem Tag als Dank für den glücklichen Almsommer.
Die Jungbauernschaft schneidet den Maibaum um, der zu Gunsten des Sozialsprengels versteigert wird.

Sonntag der Weltkriche

Der Weltmissionssonntag am vorletzten Sonntag im Oktober, ist der Höhepunkt des Monats der Weltkirche. Er ruft uns ins Bewusstsein, dass die Kirche eine weltweite Gemeinschaft ist. Ihre Aufgabe ist es, in aller Welt Zeichen und Werkzeug für das Reich Gottes zu sein. Gleichzeitig lädt uns dieser Tag ein, füreinander zu beten und mit den ärmsten Schwestern und Brüdern zu teilen.
Die „Missio- Sammlung“ ist die größte Solidaritätsaktion der Welt. Sie ermöglicht die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den 1.100 ärmsten Diözesen der Welt, indem sie diesen Ortskirchen ein „Existenzminimum“ zusichert.Jedes Jahr stellt „Missio“ ein anderes Land vor, heuer ist es Kambodscha.

Hl. Hubertus

Hubertus ist 655 in Toulouse geboren. Er lebte als Pfalzgraf am Hof Theoderichs III. in Paris, später in Metz am Hofe Pippins des Mittleren, mit dem er verwandt war. Als er verwitwete, ging Hubertus als Einsiedler in die Wälder der Ardennen, wo er apostolisch tätig war. 705 wurde er Bischof von Maastricht, 716 verlegte er den Bischofsitz nach Lüttich. Er ließ dort eine Kathedrale bauen, galt aber auch als fürsorglicher Wohltäter, er ist 727 gestorben. Am 3. Nov. 743 wurden seine Gebeine erhoben.
Seit dem Mittelalter wird die Hubertus-Legende erzählt, nach der er auf der Jagd von einem prächtigen Hirsch mit einem Kruzifix zwischen dem Geweih bekehrt wurde, deshalb wird Hubertus als Schutzpatron der Jagd angesehen. Außerdem ist er Patron der Natur und Umwelt, der Schützen und Jäger. Er galt als Beschützer der Hunde und als Helfer gegen Tollwut.

Traditionell ehrt die Jägerschaft von Söll jedes Jahr ihren Standesheiligen mit einer Hubertusmesse. Die diesjährige Hubertus-Messe findet am Samstag, 30. Oktober um 14 Uhr bei der Lengauerkapelle statt.Die Jägerschaft lädt dazu die Bevölkerung herzlichst ein. © PGR Söll

Seinerzeit

Legendär in Söll - die Hölzlfamilie um 1850 (©Barbara Erharter)

Kürzlich hat Frau Barbara Erharter aus Westendorf der Akzente-Redaktion nebenstehendes Foto zugesandt, auf dem die legendäre Hölzlfamilie aus dem Jahr 1850 dokumentiert ist. Die Einsenderin schreibt dazu : “ Auf dem Foto sind die neun Mädchen und zwei Buben der Bauersleute zu Hölzl, Josef und Magdalena Feiersinger abgebildet. Eine der Jüngsten ist die Mutter meiner Groß- mutter, Barbara Eisenmann - vielen Lesern ja bekannt als “Salvenauer-Wawi”, die im letzten Oktober im Alter von 100 Jahren verstorben ist. Der Kleinste (auf dem Schoß der Mutter) war der Vater vom “Heiss-Toni”.
Es gibt in Söll noch viele Nachkommen dieser legendären Hölzlfamilie, von deren 11 Geschwistern 114 Kinder belegt sind,wie die Salvenauer-Wawi immer wieder erzählt hat.
Alle neun Mädchen haben auf einen Bauernhof geheiratet, die namentlich genannt sein sollen: Salvenau, Höcken, Oberhausberg, Kogl, Denggen, Laiharting und Köpfing in Söll, Filzern in Kirchberg und Gassner in Westendorf.
Von diesen 114 Kindern lebt heute als einzige Klara Treichl (Höcken) geb.am15.Dez.1916 die bei ihrer Tochter Leni (vul go Adambauer in Kirchbichl) ihren wohlverdienten Lebensabend verbringt. “

Sprengelfamilie genießt "Fahrt ins Blaue"

Mit einem unterhaltsamen Ausflug in die Wildschönau samt Museumsbesuch und Kaffeepause für Einsatz und Idealismus bedankt - die zahlreichen Mitarbeiter des Söllandler Sprengels

Die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer des Gesundheits- und Sozialsprengels Söllandl wurden am 16.September zur traditionellen „Fahrt ins Blaue" eingeladen, als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für das große Engagement, das von den vielen Mitarbeitern während des Jahres eingebracht wird. Der Besuch der Wildschönau,einschließlich Besichtigung des Holzmuseums in Auffach wurde einhellig als ein sehr lohnendes Ziel bestätigt.

Zum Gelingen des Ausfluges trug die Fa. Mauracher-Wechselberger in Kufstein wesentlich bei, indem wie immer der Bus-Transfer (als Zeichen der Würdigung und Solidarität mit dem Sprengel) gratis durchgeführt wurde.

Die Sprengelfamilie möchte sich auf diesem Weg bei der Fa. Mauracher-Wechselberger für dieses wiederholte, großzügige Entgegenkommen herzlich bedanken.

Anlässlich des Ausflugs nützte die Sprengelfamilie die Gelegenheit, ihrem engagierten Obmann Josef Zott zum 40. Geburtstag (am 15.10.) zu gratulieren.

Der jährlichen Einladung des Gesundheits- und Sozialsprengels Söllandl zur Melanomvorsorge, Vorbeugung und Früherkennung von Hautkrebs, folgten am 6. August 2010 die Söller Gemeindebürger in großer Zahl. An die 100 Personen nützten diese günstige Gelegenheit einer Vorsorgeuntersuchung und ließen sich von Frau Fachärztin Dr. med. Sara Mauracher aus Kufstein auf Hautunregelmäßigkeiten begutachten. Ein großer Dank dem Sprengel Söllandl für die Organisation und Übernahme der Kosten, Frau Dr. Mauracher für ihre Zeit sowie dem Team vom Panoramabad und dem Restaurant für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl

6306 Söll, Dorf 5
Tel. **05333/20255**
Fax 05333/20285
E-Mail sprengel.soelland@a1.net
Homepage www.sprengel-soellandl.at
Bürozeiten Montag/Mittwoch/Freitag jeweils von 9 –11 Uhr

Brauchen Sie Rat oder Hilfe bei der Pflege bzw. Betreuung Ihrer Angehörigen?

Unser Angebot:

MEDIZINISCHE HAUSKRANKENPFLEGE
Diese Pflege ersetzt einen Krankenhausaufenthalt und wird von den Kassen übernommen.

HAUSKRANKENPFLEGE
Alle Pflegemaßnahmen und Tätigkeiten zur Versorgung und Unterstützung im häuslichen Umfeld, wie: Körperpflege, Mobilisierung, Prophylaxen, Anleitung von Angehörigen …

HAUSHALTSHILFE/SOZIALE BETREUUNG
Umfasst Aktivierung und Hilfestellung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens.

UNTERSTUTZUNG FUR PFLEGENDE ANGEHORIGE
Anwesenheit einer Betreuungs- bzw. Pflegeperson zu einem ermäßigten Stundensatz, der vom Sprengel mit Spendengeldern gestützt wird und die Angehörigenpflege erleichtern soll.

ESSEN AUF RADERN
Hauszustellung von täglich frisch gekochten Menüs durch ehrenamtliche Fahrer(innen)

KOSTENLOSE BERATUNG
Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin steht euch für alle pflegerischen Anliegen und Fragen jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 – 11 Uhr im Sprengelbüro zur Verfügung.
Unser gesamtes Pflegepersonal ist kompetent, spontan, individuell, flexibel und diskret.

VERLEIH VON HEILBEHELFEN
Pflegebett, Rollstuhl, Toilettenstuhl, Gehhilfe, Badelift, Duschhocker, etc. können bis auf Weiteres an Einheimische, aufgrund der hohen Spendenbereitschaft kostenlos verliehen werden.

TREFFPUNKT TANZ
„Tanzen ab der Lebensmitte" jeden Montag von 14.30 – 16.30 Uhr im Pfarrzentrum Söll. Auch Anfänger sind jederzeit willkommen.

Kuli–Narrisches Ågrun am Steinacker in Scheffau für einen guten Zweck!

Am 29. August haben sich Leo und Kerstin, die Wirtsleute von „Leo's Auszeit" am Steinacker in Scheffau mit einem Grillabend von diesem Sommer verabschiedet.

Der Erlös aus diesem Essen, sprich freiwillige Spenden zugunsten des Sozialsprengels Söllandl, konnte noch am gleichen Abend von Geschäftsführerin Bärbl Hauser in Empfang genommen werden. Ein herzliches Dankeschön an Leo und Kerstin für diese spontane großzügige Spende sowie an alle Genießer die zu diesem Ergebnis von € 625,-- beigetragen haben.

PANORAMABAD SÖLL

Während der Zwischensaison ist im Panoramabad die **Sauna** Freitag und Samstag jeweils von 15.00 - 20.30 Uhr **geöffnet.**

70m² Wohnung
in Unterhauning/Söll
450.- €+ BK
ab 1.Nov. ***zu vermieten.***
Tel. 05352 - 64365

TBF Tiroler Bildungsforum
erwachsenenschule SÖLL

Aus dem aktuellen Angebot:

1. ***HERRENTURNEN*** *mit HOL Rudi Hausberger*
   Beginn am Mittwoch - 29.9.2010
   jeweils Mittwochs, Beginn um 19.00 Uhr - im Turnsaal der Volksschule Söll
   - *Dauer des Programms: 2 Stunden Herbstsaison umfasst 11 Turneinheiten*

Neuzugänge/Interessierte herzlich willkommen,
1 Schnuppereinheit ist gratis.

2. ***FAMILIENFORSCHUNG***
   Wie komme ich zu meinen Wurzeln
   Ein Workshop für alle, die an Familienforschung interessiert sind und Tipps für die Umsetzung bekommen möchten...

Bei dem geplanten Workshop werden alle relevanten Quellengattungen vorgestellt. Themenfelder wie Heraldik werden kurz besprochen. Anhand von Fotokopien und Übungsblättern werden alle angeschnittenen Themenbereiche erläutert.
Geplant für November bei entsprechendem Interesse (ca. 10 Teilnehmer - Kostenbeitrag: € 10.-

3. ***THEATERWORKSHOP*** *für FIGUREN & MENSCHEN*
   mit Manfredi Siragusa (Schauspieler,Regisseur)

Mit Hilfe von Übungen und Theaterimprovisationen arbeiten die Teilnehmer daran durch natürliche und instinktive Körperfähigkeit das auszudrücken, was es um uns herum gibt.....
Termin: ***5. - 7.Nov.2010*** *in Söll (Ort wird noch bekanntgeben)*
Näheres bei Birgit Schaarschmidt 0664-1588601
Weitere Auskünfte bei der ES Söll - Tel. 5926

Aktionswoche der Öffentlichen Bibliotheken in Österreich „Österreich liest":

Öffentliche BÜCHEREI SÖLL Pfarrzentrum

In Zusammenarbeit mit der Tyrolia-Buchhandlung Kufstein präsentiert die aus dem ORF-Radio Tirol bekannte Diätologin
Mag. Angelika Kirchmaier *ihr neues Buch „****Xund backen****" mit Verkostung von Kuchen & Co.*

am ***Freitag, 22.Oktober 2010*** *i m Pfarrzentrum Söll, Beginn 19.30 Uhr, Eintritt frei!*

Ab sofort sind wir während unserer Öffnungszeiten telefonisch erreichbar: Tel.: 05333 53 08 14
www.soell.bvoe.at *soell@bibliotheken.at*

Der Schmöch´n-Loda

Ergänzend zu den Bräuchen in den Sommermonaten wurde an die Akzente das Brauchtum vom >Schmöchnloda< weitergeleitet, wonach einem Bauern, der bis zu >Baschtlmä< das ist der 24. August so gar nicht mit dem Grummatheu fertig wird, ein rotzfreches Schmöchnmandl< hingesetzt wird.Dahinter stecken zumeist liebenswerte Nachbarn,Freunde oder Zeitgenossen, die noch eine Rechnung mit dem solcherart Gefrozzelten offen haben mit dem Spruch : An mehran Summa schea weda und s`Hagn decht net`s datoa, drum steht da Schmöchn-Loda om an " N.N. - Roa! (N.N. = Da wird der Bauernhofname eingesetzt)

(hn). **Wenn das nicht zwei echte Glückspilze sind?**
Julian und Adrian aus Söll waren dieser Tage auf Schwammerlsuche am Pölven unterwegs, als sie plötzlich ein wahres Prachtexemplar von einem Parasol entdeckten, der den Buben köstlich mundete und für die ganze Familie reichte Foto: Koller

Ihr Partner wenn es ums Einrichten geht

FM KÜCHEN

wohndesign

6306 Söll, Unterhauning 1
Tel. 05333/ 20388
Mob. 0664/ 655 73 28
www.planung-einrichtung.at

Ab 10.00 Uhr
Traditioneller Frühschoppen
mit musikalischem Rahmenprogramm

Ab 11.00 Uhr
MEGA-Kinderspielfest
Für Groß und Klein – es ist für jeden etwas dabei!

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Buntes Rahmenprogramm zum Frühschoppen
Auftritt der jungen Trachtlergruppe Landsturm 1809
Fahnenvorführung der Landjugend Söll

Ab 14.30 Uhr
Großes Schauprogramm mit attraktiven Showeinlagen vom Reitverein Hochfilzer sowie
Gastauftritte vom Haflinger-Gestüt Fohlenhof Ebbs.

SUPER TOMBOLA – 1. PREIS
TIROLER HAFLINGERFOHLEN
und viele weitere wertvolle Sachpreise!

Mit Tiroler Schmankerl bieten wir Euch alles, was zu einem richtigen Fest dazugehört!

Ehrenschutz: Bürgermeister ÖR Herr Johann Eisenmann . Landtagsabgeordnete Frau Paula Eisenmann . TVB-Ortsvorstand Frau Herta Strasser . Präsident der Welthaflingervereinigung Herr Johannes Schweisgut

Die Familie Hochfilzer und der Reitverein Hochfilzer heißen Euch recht herzlich willkommen!
Eintritt frei!

www.hochfilzer.info

Für Unfälle wird nicht gehaftet!

Ihr Immobilien-Partner
Raiffeisen Bank Going
Wohnen & Immobilien

Wir suchen laufend Objekte
für vorgemerkte Kunden

Info: Prok. Josef Hirzinger Tel. +43/5358/2078/520

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Als heimischer Immobilien-Partner und als Bank im Hintergrund bieten wir alles, was man für einen Immobilien An- und Verkauf benötigt.
Es ist unser Ziel, in jedem Preissegment zu offerieren.

Wir bieten eine professionelle und persönliche Betreuung.

*Anbei stellen wir Ihnen **2 tolle Objekte** aus unserem Immobilienangebot vor:*

Söll: Neu renovierte Eigentumswohnung

- ca. 104 m² Wohnfläche
- Parkettboden
- schöne Panoramalage
- 3 Schlafzimmer etc.
- 3 Balkone
- Autoabstellplatz, Kellerabteil
- Gemeinschaftsgarten

KP. € 198.000.--

Scheffau: Baugrundstück direkt im Dorf am Fuße des Wilden Kaiser

- ca. 980 m² Grundfläche
- leichte, sehr sonnige Hanglage
- geeignet für EFH, Doppelhaus od.Haus mit Eigentumswohnungen

KP. auf Anfrage

Weitere interessante Immobilienangebote unter

WWW.RAIFFEISEN-GOING.AT

Raiffeisenbank Söll-Scheffau

„Die Tischlerei für ...

... alle stilbewussten Menschen, die Wert legen auf zeitgemäße Inneneinrichtung **aus natürlichen Materialien.** Bei mir finden Sie **professionelle Beratung, individuelle Betreuung und kompetente Ausführung** für Ihre Wohnträume aus Holz."

Ihr Max Schlemaier

MAX
tischlerei & offene werkstatt

Schlemaier KG, Dorf 111/6306 Söll, T+F: +43/(0)53 33/52 54, M: +43/(0)650/71 71 150, E: info@schlemaier.at, www.schlemaier.at

Raiffeisenbank
Söll-Scheffau
AUFSCHIEBEN
GILT NICHT.
Ihr Raiffeisenberater weiß, wie Sie heute für morgen vorsorgen können.
Wenn's um meine Vorsorge geht,
ist nur eine Bank meine Bank.
Hat nicht jeder daheim eine nackte Glühbirne hängen, wo längst eine Lampe hin sollte? Manche Dinge schiebt man eben viel zu lange auf. Beim Thema Vorsorge ist es nicht anders. Dabei gilt gerade hier: Schon kleine Beiträge haben große Wirkung. Wenn man heute damit anfängt – und nicht morgen. www.raiffeisen.at/soell-scheffau